

## Kolping-Jugendfreizeit

Die jährliche Freizeit der Korpingsfamilie Altomünster erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Diesmal machten sich 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren voller Freude und Begeisterung auf in das Hüttenlager in Pfünz bei Eichstätt.



Unter der Leitung von Thomas Beller und in bester Teamarbeit betreuten insgesamt 13 Jugendliche und Erwachsene die "Freizeitler(innen)". Denn mehrere Jugendliche waren in den letzten Jahren jeweils dabei und sind nun bereits soweit, dass sie als "Junior-Betreuer(in)" Verantwortung für einzelne Programmpunkte übernehmen. So wechselten sich spannende Zeitabschnitte zum Kennenlernen der neuen Teilnehmer(innen), des Geländes, des Spiels im Freien, der künstlerischen Gestaltung von Holzkästchen und Taschen und vieles mehr ab. Schnitzeljagd und Lagerfeuer durften selbstverständlich auch nicht fehlen.



Ein weiterer Höhepunkt war das Paddeln in Schlauchbooten auf der Altmühl.



Auch Diakon Jürgen Richter kam hinzu und gestaltete mit allen eine Andacht. Ebenso musste der Küchendienst gemeinschaftlich erledigt werden. Jugendliche in diesem Alter haben bekanntlich stets Hunger, zumal wenn Spiel und Spaß bei insgesamt bestem Wetter im Freien hinzukommen. Langeweile kam somit zu keinem Zeitpunkt auf. Vor allem wurden auch die Smartphone o.ä. nicht vermisst, denn die Hütten sind stromlos. Einig waren sich alle, dass die Freizeit viel zu schnell verging, als das mitgebrachte Gepäck wieder zusammengesucht und die Hütten gereinigt werden mussten. Stille war im Bus bei der Rückfahrt: Alle schliefen und träumten vor sich hin. Ohne zu viel zu verraten, sind die Planungen für nächstes Jahr bereits begonnen.

Die [Kolpingsfamilie Altomünster](#) dankt herzlich allen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, besonders auch den örtlichen Geschäften in Altomünster, von denen alles für die Selbstversorgung in Pfünz bezogen werden konnte.

Auch [Altonews](#) freut sich mit allen Beteiligten über die gelungene Freizeit. Dies sind wichtige Begebenheiten, Gemeinschaft und Verständnis zueinander zu erfahren. So wird auch weiterhin gerne über erfolgreiche Veranstaltungen in der Region berichtet. **Bildquelle (c)** [Kolpingsfamilie Altomünster](#)

-

-